

2027

Haushalt

Verwaltungsentwurf

Ergebnishaushalt
Finanzaushalt
Investitionsprogramm

Jahresabschluss 2025



	VJ 2024 in Mio. €	2025 in Mio. €
Jahresergebnis	-116	- 103
Steuern und ähnliche Abgaben (Finanz-HH)	228	256
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-123	- 49
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75	65
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 53	- 40
Finanzierungsmittelüberschuss (+) bzw. -fehlbetrag (-)	-176	-89
Investive Neuverschuldung (+)/Entschuldung (-)	5	41



sowie zusätzliches
Kassenkreditvolumen 42 Mio. €

Gewerbesteuern 2015, 2020, 2023, 2024, 2025

in Mio. €



	2015	2020	2023	2024	2025
München	2.454,7	1.747,3	3.403,2	3.374,1	3.565,8
Nürnberg	393,8	419,5	662,5	646,8	723,5
Augsburg	120,3	161,9	224,3	246,0	247,1
Regensburg	226,4	94,3	228,0	224,6	251,5
Ingolstadt	111,2	37,6	189,2	112,2	72,4
Fürth	60,0	50,8	81,6	91,1	85,5
Würzburg	81,4	78,3	108,7	128,2	120,7
Erlangen	67,1	207,2	209,2	71,0	89,2
Bamberg	37,4	35,0	50,5	49,8	63,4
Bayreuth	92,4	79,1	78,0	91,1	93,4
Alle kreisfreien Städte (BAY)	4.162,8	3.393,4	5.961,1	5.762,7	😊 6.097,2

Gewerbesteuerzahler

(Seite 13 des Entwurfs)



Zahl der Gewerbetreibenden

(Stand: 21.08.2026)

Bei Stadt / Ordnungsbehörde angemeldete Betriebe und Personen (Quelle: Auswertung VOIS-Meso durch Ordnungsbehörde)	11.557
Bei der Stadtkämmerei / Abt. Gemeindesteuern erfasste Steuerpflichtige 2026	7.197
davon mit Steuerforderungen / Steuererstattungen	1.800
davon ohne aktuelle Steuerforderung	5.397

Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens 2026

(Stand: 21.08.2026)

ab Euro	bis Euro	Gewerbebetriebe	%
	0	5.397	75,0
1	1000	204	2,8
1001	10000	878	12,2
10001	100000	632	8,8
100001		86	1,2
Summen		7.197	100,0

$\frac{3}{4}$ der Steuerpflichtigen
zahlen keine
Gewerbesteuer

SV-Beschäftigte mit Wohnort Erlangen



Per 30.06.	Sozialversicherungspfl. Beschäftigte	Amtliche Einwohnerzahl des Statistischen Landesamts
1995	38.664	101.505
2000	37.556	100.698
2005	36.932	102.745
2010	40.118	105.387
2015	43.805	106.803
2020	48.911	112.347
2023	52.469	114.615
2024	53.273	115.583
2025	53.553	116.058

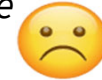
Einwohner- und
Beschäftigtenzahl
wachsen weiter

Entwicklung 2026



Controlling-Zwischenbericht zum 31.07.2026

Die Ämter 24, 33, 44, 50 und 66 (sowie PR) melden voraussichtlich **schlechtere Budgetabschlüsse** zum Jahresende mit gesamt **rd. 3,1 Mio. €** (Vj. 7,3 Mio.€).



Die Ämter 20 und 39 rechnen mit besseren Abschlüssen.

Gewerbesteuer (Ansatz 125 Mio. €)

Nach aktueller Hochrechnung werden über 130 Mio. € erzielt.



Einkommensteuer (Ansatz 111 Mio. €)

Voraussichtlich 1,2 Mio. € über Ansatz (auf Basis 1. HJ 2026)



Personal- und Versorgungsauszahlungen (Ansatz 181,4 Mio. €)

„wird voraussichtlich knapp überschritten“

Neuverschuldung (+)/Entschuldung (-) (rechnerische Planzahl +51,1 Mio. €)

Die Investitionskredite werden von der Regierung einzeln genehmigt, aktuell stehen wir bei 142,5 Mio. € (genehmigt sind weitere rd. 37,6 Mio. €); zum Jahresende 2025 betrugen die Investitionskredite 125,0 Mio. €.

Die **Kassenkredite** stehen aktuell bei 67,5 Mio. € (Stand: 21.9.2026)



Die Kassenkredite
werden aktuell weniger

Deutschlands Kommunen im Jahre 2026



„Die aktuelle Finanzkrise ist drastisch und beunruhigend – und in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich“

Christian Schuchardt
– Hauptgeschäftsführer Deutscher Städtetag

„Kommunale Haushalte geraten immer stärker in eine strukturelle Schieflage“

Johann Kronauer – seit 1. März 2026 Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied des Bayerischen Städtetags

„Dass wir in den kommenden Jahren nach und nach die allermeisten unserer freiwilligen Leistungen kürzen oder sogar ganz einstellen müssen, ist inzwischen absehbar - wenn sich nichts ändert“

Burkhard Jung, Präsident Deutscher Städtetag

auch Schweinfurt und Hof
ohne genehmigte
Haushalte – und eigentlich
auch Nürnberg

Entwurf 2027

(Stand: April 2026)

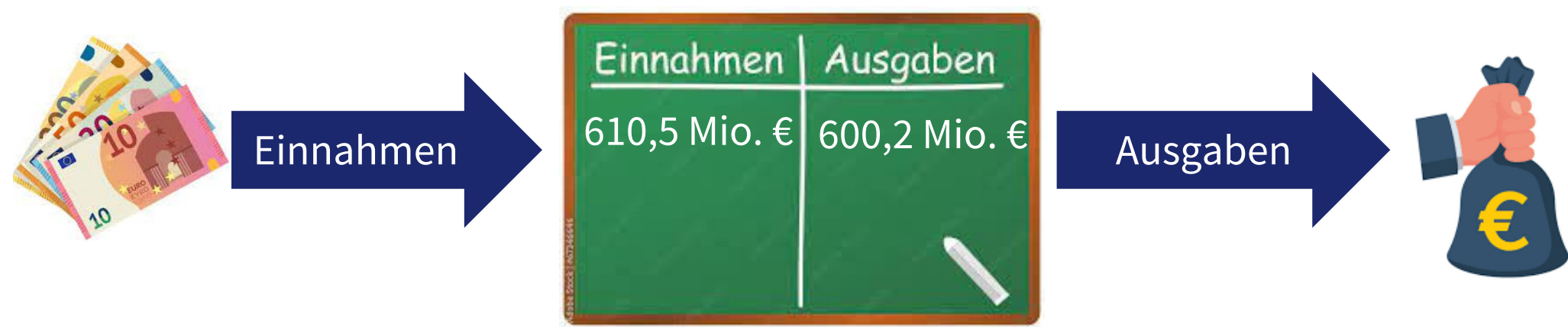


Ausgangsbasis:

Mittelfristige Finanzplanung für 2027:

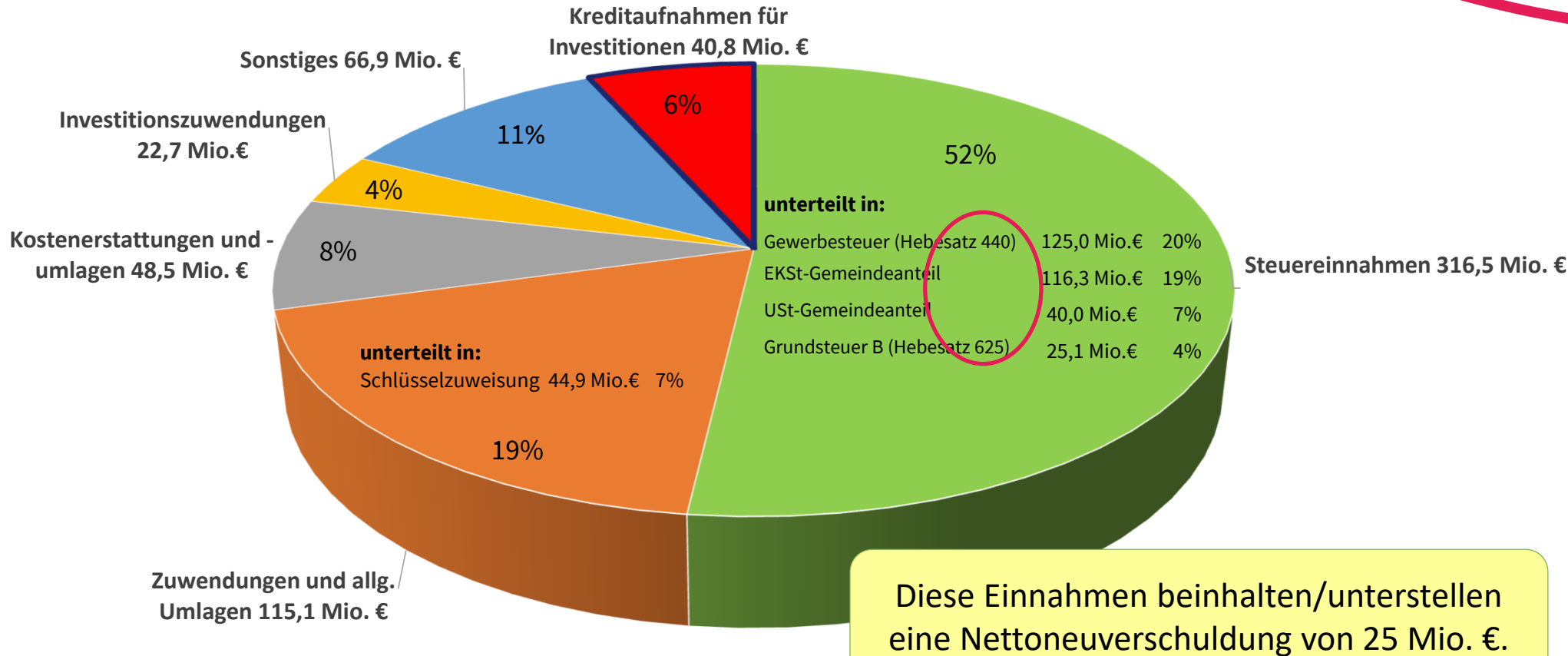
Jahresergebnis:	- 11,1 Mio. €	
Saldo aus Verwaltungstätigkeit:	+ 7,7 Mio. €	😊
Saldo aus Investitionstätigkeit:	- 23,2 Mio. €	
Finanzierungsmittelfehlbetrag:	- 15,5 Mio. €	😞

Eckdaten im Entwurf 2027

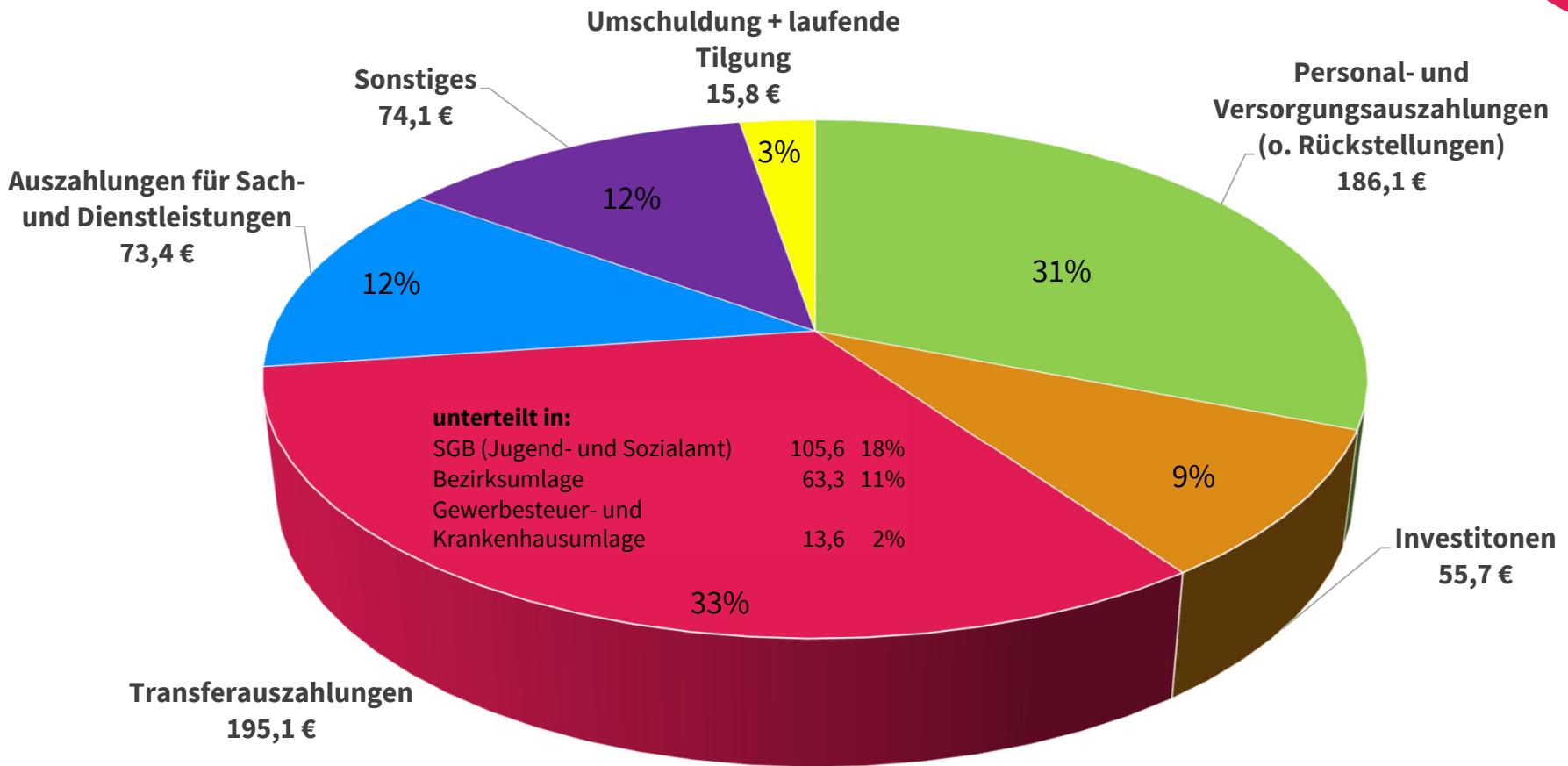


Das Haushaltsvolumen
beträgt 600 Mio. €

Die Einnahmen 2027 - 610,5 Mio. €



Die Ausgaben 2027 – 600,2 Mio. €



Ansätze stehen unter der Vorgabe
des Artikel 69 GO

Wichtige Eckdaten



in Mio. Euro	Ist 2025	Plan 2026 Ansatz	Entwurf 2027 Ansatz	
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	449,0	516,1	530,6	
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	498,1	507,2	528,7	
▪ Personal- und Versorgungsauszahlungen	176,4	181,4	186,1	
▪ Bezirksumlage	68,0	47,2	63,3	!
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	- 49,1	+ 8,9	+ 2,0	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25,2	35,0	39,1	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65,0	80,6	55,7	😊
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 39,8	- 45,6	- 16,6	
Finanzierungsmittelüberschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-)	- 88,9	- 36,7	- 14,7	😓
Neuverschuldung	40,6	51,1	24,9	😓
Finanzmittelfehlbetrag (-) bzw. -überschuss (+)	- 48,2	+ 14,3	+ 10,3	
Saldo im Ergebnis-HH	- 103,4	- 21,3	- 31,8	😓

Budgets & Personal



Sachmittelbudgets

Zuschussbedarf für Sachmittelbudgets aller Ämter **69,9 Mio. €**
(2026: 75,3 Mio. €)

Das größte SK-Budget ist das Jugendamt mit 86,2 Mio. € Ausgaben
und 45,9 Mio. € Einnahmen – Zuschussbedarf **40,3 Mio. €** (2026: 42,9 Mio. €)

*Für die Förderung von Kitas freier Träger 42 Mio. € Brutto-Ausgaben; unter Berücksichtigung der korrespondierenden Einnahmen im Rahmen der Refinanzierung i.H.v. 25,3 Mio. Euro ergeben sich 16,7 Mio. € Netto-Ausgaben
sowie für die Wirtschaftliche Jugendhilfe (u.a. Hilfen zur Erziehung, junge Volljährige, Inobhutnahmen, Eingliederungshilfen, Jugendhilfeeinrichtungen) 35,5 Mio. € Brutto-Ausgaben; unter Berücksichtigung der korrespondierenden Einnahmen i.H.v. 5,4 Mio. Euro ergeben sich 30,1 Mio. € Netto-Ausgaben*



Das zweitgrößte Budget ist das Gebäudemanagement (GME) mit einem Zuschussbedarf von **27,4 Mio. €**.

Personalausgaben

Die Ansätze enthalten die voraussichtlichen Tarifierhöhungen für Angestellte und Beamte.
Das durch die Wiederbesetzungssperre generierte Einsparvolumen ist berücksichtigt.
Mit Stellenneuschaffungen wird nicht gerechnet.

Investitionen 2027 - 55,7 Mio. € 😊



	in Mio. Euro
Schulsanierung und Schuleinrichtung Generalsanierung Berufsschule 18,3 Mio. € einschl. Einrichtung, Fridericianum - Schulgebäude 1,0 Mio. €, Emmy-Noether-Gymnasium 3,3 Mio. € einschl. Einrichtung, Michael-Poeschke-GS 6,1 Mio. € - Ganztagsbetreuung einschl. Einrichtung, Grundschule Pestalozzi 0,4 Mio. €	29,4
Jugendbereich, Kita, Horte, Krippen Zuschuss freie Träger 4,5 Mio. €, Hort an d. Michael-Poeschke-Schule Einrichtung 0,6 Mio. €, Kinderhaushaus Erbat-Haus 0,3 Mio. €	6,0
Straßen/Brücken, Städtebauliche Maßnahmen - Straßen- und Brückenbau 9,0 Mio. € - Straßenbahn/STUB-Planung 2,6 Mio. € - Stadtentwicklungsprojekt Regnitzstadt 0,7 Mio. €	12,3
Sport und Bäder Baukostenzuschuss FSV Bruck 0,4 Mio. €	0,4
Umweltbereich Grünanlagen 0,4 Mio. €, Maßnahmen zur Stärkung des Umweltverbundes u. Umweltschutzmaßnahmen 0,4 Mio. €, PV-Anlagen auf städt. Gebäuden 0,4 Mio. €	1,0
Kultur- und Freizeitbereich GS Frankenhof 1,5 Mio. €, Neubau Begegnungszentrum E-West 0,1 Mio. €, Einrichtung Kulturämter 0,4 Mio. €,	2,0
Investitionen allgemein Grunderwerb bebaut und unbebaut 0,4 Mio. €, Feuerwehrgerätehaus Bruck 2,0 Mio. € u. Hauptfeuerwache 0,7 Mio. €, Verwaltungsgebäude Bogenpassage 0,5 Mio. €, Digitalisierung Sicherheitsrelaunch 0,3 Mio. €	4,6

Im Finanzplan/Investitionsprogramm bis 2030 eingestellt



in Mio.€	2027	2028	2029	2030	
Michael-Poeschke-GS, ZGG Anbau Mensa + Ganztagsbetreuung	5,3	1,2	0,05	0,02	Gesamt 23,0
Generalsanierung Fridericianum-Gym. (KIB-Maßnahme)	1,0	1,5	5,1	10,0	
Emmy-Noether-Gym., Planung An- und Umbau	2,8	0,1	0,07	0,03	
Generalsanierung Berufsschule	10,6	9,4	3,9	0,4	
Berufsschule Einrichtung	7,7	0,2			Gesamt 11,5
Zuschüsse Freie Träger (Kita) incl. KIB-Maßnahme KiGa Arche	4,5	5,4	2,4	2,0	
Sanierung Kinderhaus Erba-Haus (KIB-Maßnahme)	0,3	0,7	1,0	3,5	
Planungs- u. Baukostenzuschuss StUB	2,6	1,2	1,3	2,6	
Neubau Feuerwehrgerätehaus Bruck	2,2	0,4			
Generalsanierung Frankenhof	1,5	0,5			
Umbau/Sanierung Bogenpassage (Vorplanung)	0,5	0,7			
Ersatzneubau Essenbacher Brücke		0,8	0,9		
Umbau Schuhstr., Verwaltungsgebäude		0,2	3,3	3,3	

Im Finanzplan bis 2030 nicht berücksichtigt (siehe Merkposten)



	in Mio. Euro
Schulsanierungen wie z.B. Wirtschaftsschule, Technikerschule, FOS, Michael-Poeschke-Schule (Generalsanierung), GS Mönauschule Büchenbach, GS Frauenaaurach, GS Eltersdorf, Sporthalle Ohm-Gym.	~ 78
div. Straßen- und Brückenbaumaßnahmen	~ 210
Masterplan Hauptfeuerwache	47,6
Museumsquartier mit Einrichtung	13,5
Generalsanierung Egloffstein'sche Palais	11,1
Generalsanierung Markgrafentheater	10,8
Stadtteilhaus Eltersdorf	10,9
Fahrradabstellanlagen Hauptbahnhof u. Siemens-Campus	7,4
Umgestaltung Zollhausplatz	7,2

nicht abschließend!

Der mittelfristige Finanzplan in Eckwerten



In Mio. Euro	2027	2028	2029	2030
Saldo Verwaltungstätigkeit	+ 2,0	- 4,9	- 0,6	- 6,1
- Gewerbesteuer	125,0	135,0	145,0	155,0
- Schlüsselzuweisung	44,9	30,3	27,8	22,7
- Personal- und Versorgung	186,1	188,0	189,8	191,7
- Bezirksumlage	63,3	69,8	70,2	74,4
- Sozialtransfer (Sozial- und Jugendhilfe)	118,2	121,7	125,4	129,1
Auszahlungen Investitionstätigkeit	55,7	30,0	26,6	29,2
Saldo Investitionstätigkeit	- 16,6	- 7,9	- 6,2	- 9,3
Finanzierungsmittelfehlbetrag (-) bzw. -überschuss (+)	- 14,7	- 12,8	- 6,8	- 15,4
Neuverschuldung Investitionskredite	24,9	3,5	1,9	4,7
Finanzmittelfehlbetrag (-) bzw. -überschuss (+)	+ 10,3	- 9,3	- 4,9	- 10,7



Gesamt Neuverschuldung
2027 – 2030: **35,2 Mio. Euro**



Gesamt -14,6 Mio. Euro

Die freie Finanzspanne



	in Mio. Euro
2027	-2,1
2028	- 9,4
2029	- 5,2
2030	- 10,9



Haushaltsausgleich in der Finanzplanung bis 2030

(Seite 232 des Entwurfs)



	2021 Ergebnis	2022 Ergebnis	2023 Ergebnis	2024 Ergebnis	2025 Ergebnis	2026 Ansatz Planvorjahr	2027 Ansatz Planjahr	2028 Ansatz mfr.Finanzpl.	2029 Ansatz mfr.Finanzpl.	2030 Ansatz mfr.Finanzpl.
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Jahresergebnis										
Fehlbetrag				-116.131.909	-103.451.635	-21.314.200	-31.794.200	-17.135.700	-14.047.800	-29.367.100
Überschuss	40.277.461	25.144.740	24.290.644							
Ergebnisrücklage										
Ergebnisrücklage Stand: 01.01.	171.137.287	211.414.748	236.559.488	260.850.132	144.718.224	41.266.589	19.952.389	0	0	0
Erhöhung der Ergebnisrücklage	40.277.461	25.144.740	24.290.644							
Minderung zur Deckung des Fehlbetrages im Ergebnishaushalt				-116.131.909	-103.451.635	-21.314.200	-19.952.389	0	0	0
Minderung zur Deckung des Fehlbetrags aus dem Vorjahr										
Ergebnisrücklage Stand: 31.12.	211.414.748	236.559.488	260.850.132	144.718.224	41.266.589	19.952.389	0	0	0	0
Verlustvortrag							-11.841.811	-28.977.511	-43.025.311	-72.392.411
Haushaltsausgleich	✓	✓	✓	✓	✓	✓	X	X	X	X

Mehrjahresvergleich



In Mio. Euro	2010 Ist	2015 Ist	2020 Ist	2025 Ist	2026 Ansatz	2027 Ansatz
Gewerbesteuer	52,4	67,2	207,3	89,2	125,0	125,0
Einkommensteuer	52,0	77,1	86,0	107,2	111,0	116,3
Umsatzsteuer	8,1	13,0	25,2	27,5	31,8	40,0
Grundsteuer B	20,8	23,6	20,9	23,6	24,8	25,1
Schlüsselzuweisungen	5,4	14,7	10,4	0	52,9	44,9
Personal- und Versorgung	89,8	106,4	136,4	176,4	181,4	186,1
Bezirksumlage	25,7	29,8	49,8	68,0	47,2	63,3
Zinsausgaben	5,4	4,1	3,5	5,0	6,2	7,2
Saldo Verwaltungstätigkeit	- 6,6	+ 13,2	+ 86,1	- 49,1	+ 8,9	+ 2,0
Investitionen	46,4	31,9	59,4	65,0	80,6	55,7



Einsparmöglichkeiten aus der Referatsklausur

- siehe Vorlage zu TOP 13

- Volumen der Möglichkeiten: 8,483 Mio. €



- Ziel / Vorgabe Regierung: 11,0 Mio. €
zuzügl. nicht erreicht HHK2025 + 0,79 Mio. €
abzgl. bereits erarbeitet mit Entwurf - 3,142 Mio. €
8,648 Mio. €

rechnerisch fehlen damit 165 T€

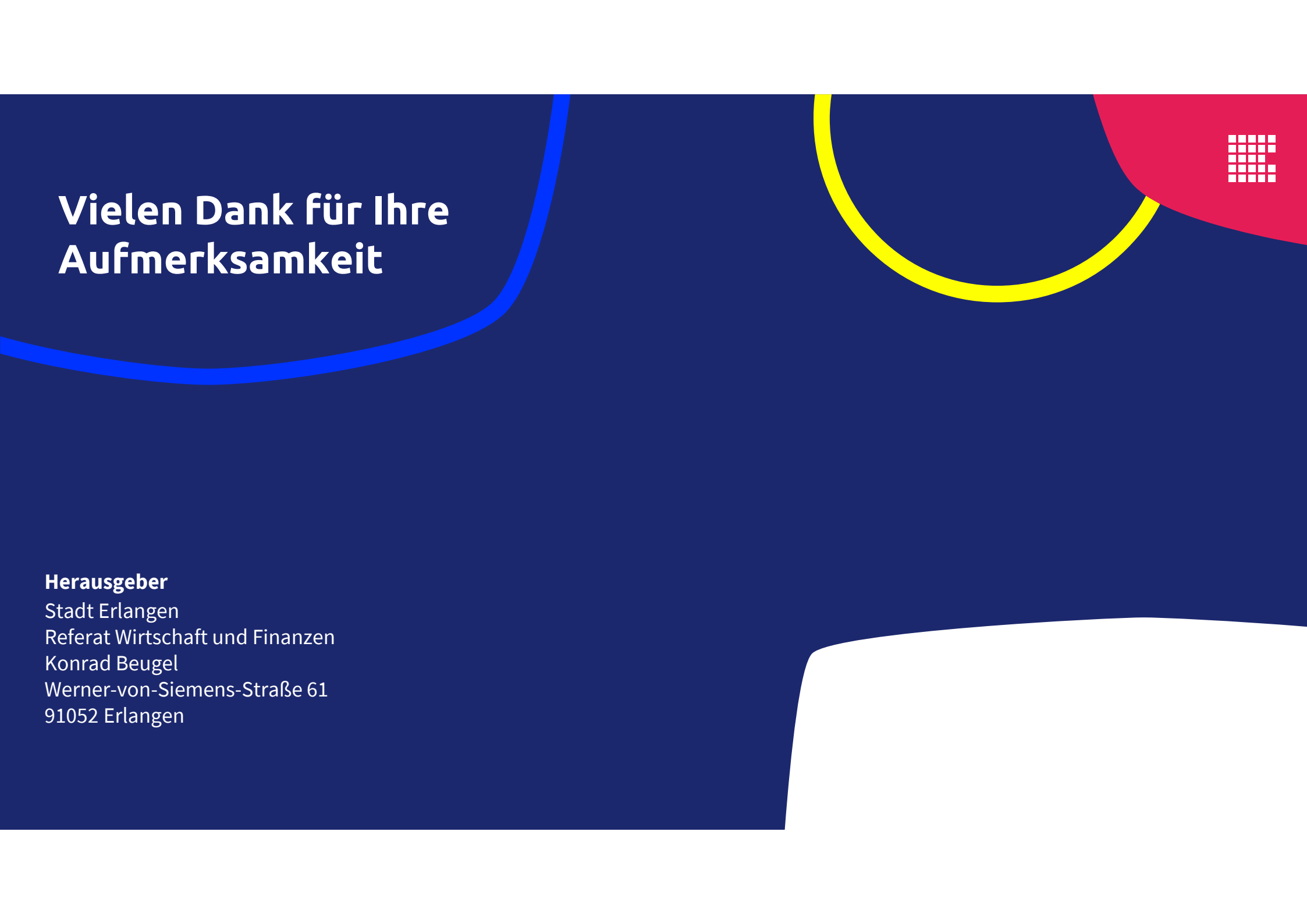


- bedeutet rechnerisch: alles umsetzen – oder kompensieren
- für 2026 ist noch ein Einsparvolumen von 5,4 Mio. € zu erbringen



Wichtige Termine

- **13. Oktober 2026**
Abgabetermin für Anträge aus der Politik
- **30. Oktober 2026**
Auslauf der Beratungsunterlagen für die Fachausschüsse mit Auflistung der Vorschläge aus der Referatsklausur
- **10. – 19. November 2026**
Fachausschüsse
- **2. Dezember 2026**
„Große“ HH-HFPA-Sitzung
- **18. Dezember 2026**
Auslauf der Auflistung der positiven HFPA-Abstimmungen
- **21. Januar 2027**
HH-Stadtratssitzung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Herausgeber

Stadt Erlangen
Referat Wirtschaft und Finanzen
Konrad Beugel
Werner-von-Siemens-Straße 61
91052 Erlangen